**Dein Projekt: Wenn dir Fremde online schreiben**

Für dein Projekt an deiner Schule haben wir dir einige Materialien vorbereiten, die dir helfen das Projekt durchzuführen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Ziel** | Nicht jedem online vertrauen |
| **Alter** | Für 6.-7. Klasse geeignet |
| **Zeit** | 30 Min |
| **Material** | Präsentation |

**Vorbereitung**

* Recherchiere zum Thema **Kontaktaufnahme durch Fremde**. Dazu findest du auf Handysektor einige Artikel und Videos, die auf der Projektseite auch verlinkt sind.
* Bereite dich mit den Artikeln auf Fragen der Schüler:innen vor. Zum Beispiel:
	+ Was sollte man beachten, wenn Fremde in Sozialen Medien Kontakt aufnehmen wollen? Wie kann man Personen melden und blockieren?
	+ Wie kann man Cybergrooming erkennen?
* Lade dir die Präsentation aus den Downloads herunter.

**Ablauf**

|  |  |
| --- | --- |
| **Folie** |  |
| 1 | Einleitung: Stelle dich vor und sage, dass du mit der Klasse darüber sprechen willst, wie man im Internet darauf reagieren sollte, wenn man von Fremden angeschrieben wird.  |
| 2 | Bespreche mit der Klasse, wie man sich verhält, wenn man auf der Straße von Fremden angesprochen wird. * Frage die Schülerinnen und Schüler, welche anderen Weisheiten in Bezug auf Fremde sie schon gehört haben. (In den Folien Notizen sind zwei weitere Beispiele notiert)
* Frage die Schülerinnen und Schüler, ob sie auch Tipps für den Umgang mit Fremden in Sozialen Medien haben. Haben sie darüber auch schon mit den Eltern oder in der Schule gesprochen?
 |
| 3 | Zeige die Beispielsituationen 1. Lass jemanden aus der Klasse die Nachrichten vorlesen bzw. die Situation kurz für alle zusammenfassen.* Was fällt den Schülerinnen und Schülern auf? Was ist an der Nachricht verdächtig?
* Besprecht, wieso es überhaupt zu den Situationen gekommen ist. (Profil war nicht auf privat eingestellt)
 |
| 4-6 | Erkläre anschließend, dass man auf solche Nachrichten nicht reagieren sollte. Zeige mit Hilfe der Screenshots, wie die Nachrichtenanfragen gelöscht oder blockiert werden können, wie man Beiträge oder Nachrichten meldet und wie man sein Konto privat einstellt.* Das private Konto sollte bei Unter-16-Jährigen aber schon standardmäßig eingerichtet sein
 |
| 7 | Zeige nun die Beispielsituation 2. Lass jemanden aus der Klasse die Nachrichten vorlesen bzw. die Situation kurz für alle zusammenfassen.* Was fällt den Schülerinnen und Schülern auf? Was ist verdächtig?
* Besprecht, wieso es überhaupt zu den Situationen gekommen ist. (Geistermodus war nicht eingestellt, Person, welche die Nutzerin eigentlich nicht wirklich kannte, konnte den Standort sehen)
 |
| 8-9 | Erkläre anschließend mit Hilfe der Folien, wie die Nutzerin nun reagieren könnte. (Geistermodus aktivieren, Kontakt blockieren) Weise darauf hin, dass die Nutzerin sich trotz Drängeln von Tom nicht treffen sollte! Besprecht auch, dass die Situation nicht entstanden wäre, wenn der Geistermodus schon vorher aktiviert gewesen wäre.  |
| 10 | Zeige nun die Beispielsituation 3. Lass jemanden aus der Klasse die Nachrichten vorlesen bzw. die Situation kurz für alle zusammenfassen.* Wie kann sich der Nutzer gegen die fiesen Kommentare wehren?
 |
| 11-12 | Zeige mit Hilfe der Screenshots, wie man TikTok Kommentare oder auch Nutzer sperren bzw. melden kann. Zeige außerdem, wie man seinen TikTok-Account auf privat stellt und Kommentare filtern kann.* Das private Konto sollte bei Unter-16-Jährigen aber schon standardmäßig eingerichtet sein
 |
| 13 | Rede mit den Schülerinnen und Schülern auch über das Thema Cyber-Grooming und erkläre, wann man beim Chatten im Internet die Alarmglocken angehen sollten. |
| 14 | Fasse anschließend das Besprochene mit Hilfe der Folien noch einmal zusammen.  |